

Betreff:**Durchführung des Internationalen Hansetages in Braunschweig im Jahr 2027****Ernennung eines Hansebeauftragten für die Stadt Braunschweig****Organisationseinheit:**

Dezernat VI

0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat

Datum:

27.03.2024

Beratungsfolge

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Sitzungstermin

03.04.2024

Status

N

09.04.2024

Ö

Beschluss:

1. Der Internationale Hansetag findet in der Zeit vom 10. Juni 2027 – 13. Juni 2027 in Braunschweig statt.
2. Herr Ulrich Markurth, Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig a. D., wird zum Hansebeauftragten der Stadt Braunschweig ernannt.

Sachverhalt:

Der Begriff der Hansestadt ist weithin mit einer positiven Wahrnehmung verknüpft. Nicht zuletzt die großen und bekannten Hansestädte Bremen, Hamburg und Lübeck pflegen und prägen das positive Image der Hansestädte sehr konsequent. Seit der Öffnung der Grenzen und der Erweiterung der Europäischen Union nach Osteuropa erfährt auch die alte Tradition des Hansebundes in ihrer internationalen Dimension neue Belebung, die Aktivitäten des Hansebundes finden wieder stärker Beachtung.

Die Stadt Braunschweig ist langjähriges Mitglied im 1980 gegründeten Städtebund DIE HANSE, einem Zusammenschluss der internationalen Hansestädte. Der Hansebund veranstaltet jährlich den Hansetag in einer der Mitgliedsstädte. Der Hansetag gibt der ausrichtenden Stadt die Möglichkeit, ihre Tradition und Geschichte sowie ihre kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung einer großen Öffentlichkeit darzustellen. 1985 fand der 5. Hansetag in Braunschweig unter dem Motto „Kultur und Wissenschaft der Hansestädte“ statt, der nächste Hansetag in Braunschweig ist 2027 (47. Hansetag). Hierzu hatte sich die Stadt im Jahr 1999 aufgrund eines Beschlusses des Ältestenrates beworben und im Jahr 2000 anlässlich des Hansetages in Zwolle (Niederlande) den Zuschlag erhalten.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat im Jahr 2014 entschieden, die Aktivitäten im Hansebund zu verstärken und künftig an den Hansetagen teilzunehmen. Seit 2014 hat daher die Verwaltung in Begleitung einer Ratsdelegation die Internationalen Hansetage in Viljandi (2015, Estland), Bergen (2016, Norwegen), Kampen (2017, Niederlande), Rostock (2018), Pskov (2019, Russland), Neuss (2022) und Torun (2023, Polen) besucht. Die Präsentation Braunschweigs auf den Internationalen Hansetagen erfolgte durch die Braunschweig Stadtmarketing GmbH. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Internationalen

Hansetage im Jahr 2020 (Riga, Lettland) und 2021 (Brilon) nicht in Präsenz statt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Hansetag in Braunschweig vom 10. Juni 2027 – 13. Juni 2027 stattfinden zu lassen. Bei der Terminauswahl wurden Ferientermine, Feiertage sowie andere Anlässe, soweit sie aktuell schon absehbar sind, berücksichtigt. Der Zeitraum entspricht den Richtlinien zur Ausrichtung des Hansetages, die dieser Vorlage beigelegt sind und in denen weitere Vorgaben wie der Programmrahmen, die Gremiensitzungen, Kooperationsprojekte und Konditionen der Zusammenarbeit festgelegt sind.

Geplante Organisationsstruktur zur Ausrichtung des Hansetages

1. Bildung eines Steuerkreises „Internationaler Hansetag 2027“

Der Steuerkreis hat die Aufgabe, Abstimmungen und Entscheidungen zum Gesamtprogramm, der Finanzierung und der Kommunikation herbeizuführen. Die Steuerkreisleitung soll durch Herrn Wirtschaftsdezernenten Leppa erfolgen. Die Vertretung übernimmt Frau Prof. Dr. Hesse als Wissenschafts- und Kulturdezernentin.

Als fachlicher Experte wird Herr Dr. Steinführer (Leiter des Stadtarchivs) und als ausgewiesener Kenner der Hanse Herr Dr. Zirbeck, Stadtökonom a. D. und Vertreter Braunschweigs in der Hansegilde, eingebunden. Ebenfalls soll Herr Oberbürgermeister a. D., Herr Ulrich Markurth, als Hansebeauftragter eingebunden werden.

Weiterhin sollen drei Vertreter aus der Stadtgesellschaft und der Wirtschaft ihre Expertise in den Steuerkreis einbringen, zu Ihnen gehören ein Vorstandsmitglied des Arbeitsausschuss Tourismus und des Arbeitsausschuss Innenstadt sowie des Kulturbereichs.

2. Projektleitung „Rahmenprogramm - Internationaler Hansetag 2027“

Die Rolle der eigenverantwortlichen Veranstalterin obliegt der Braunschweig Stadtmarketing GmbH.

Die dort angesiedelte Projektleitung „Rahmenprogramm“ verantwortet den gesamten Veranstaltungsbereich. In diesem Bereich hat sie die Aufgabe der Netzwerkpflege, der Finanzsteuerung und -verantwortung, der Sponsorenakquisition und -pflege, der Zeitplanung und Programmkoordination, der Weitergabe und Beantwortung externer Anfragen.

Hauptaufgaben sind die Planung und Koordinierung der Teilprojekte wie des Rahmenprogramms (Bühnenprogramme, Musiker, Konzerte, Ausstellungen, Vorträge, touristische Vermarktung, Stadtführungen, etc.) für die Besucher und Besucherinnen, des Hansemarktes, der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung, der Hanseparty und weiterer Programm punkte.

3. Projektleitung „Kommunikation - Internationaler Hansetag 2027“

Die Projektleitung liegt bei der Braunschweig Stadtmarketing GmbH.

Die Aufgaben beinhalten die Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie, der Budgetverwaltung sowie der gesamten Kommunikationssteuerung und -koordination. Die Umsetzung aller Maßnahmen erfolgt hier.

4. Projektleitung „Delegierte - Internationaler Hansetag 2027“

Beim Stadtmarketing wird die Zentrale Online-Registrierung, die Organisation der Akkreditierung vor Ort sowie die Zimmervermittlung als Serviceangebot vorgenommen.

5. Projektleitung „Repräsentation - Internationaler Hansetag 2027“

Die Projektleitung, bzw. Koordination hierfür liegt bei der Verwaltung, Stabsstelle Wirtschaftsdezernat in Zusammenarbeit mit dem Referat Steuerungsdienst.

Der Projektleitung obliegt die Koordination der offiziellen Empfänge, der administrativen Versammlungen und bezüglich der Grußworte und Reden.

6. Projektleitungen „Netzwerkprojekte - Internationaler Hansetag 2027“

Die Projektleitungen für die übergreifenden, mittelfristig angelegten Netzwerkaktivitäten liegen bei den zuständigen Fachbereichen / Dezernaten der Verwaltung. Im Rahmen eines Hansetages sind aktuell folgende Projekte vorgegeben.

- Durchführung des Projekts **HANSEartWORKS** (z. B. Kunstaktion: Ausstellung der Braunschweiger Bildende Künstlerinnen und Künstler, Wettbewerb im Rahmen des Filmfestivals, Kunstprojekt mit Bürgerbeteiligung, Kunst im öffentlichen Raum)
- Organisation des Projekts **youthHansa** (z. B. Programmgestaltung, Unterkunft für die Jugenddelegationen aus den Hansestädten).
- Organisation des **Wirtschaftsforums** in Zusammenarbeit mit Kammern, Verbänden, Wissenschaft und weiteren Partnern.

Erforderliche Ressourcen

Die Verwaltung prüft derzeit, welche personellen und finanziellen Ressourcen innerhalb der Verwaltung sowie der städtischen Gesellschaften Braunschweig Stadtmarketing GmbH und Braunschweig Zukunft GmbH erforderlich sind, um den Internationalen Hansetag 2027 unter Berücksichtigung der Vorgaben der angefügten Richtlinie auszurichten.

Ziel ist es, auch unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltssituation, ein nach wirtschaftlichen Aspekten ausgewogenes und attraktives Programm entsprechend den verbindlichen Richtlinien zur Ausrichtung des Hansetages durchzuführen.

Ernennung eines Hansebeauftragten für die Stadt Braunschweig

Die Ernennung einer außerhalb der Verwaltung stehenden Person zum „Hanse-Beauftragten“ durch die Ratsgremien ist noch nicht erfolgt. Herr Dr. Zirbeck ist Delegierter der Stadt in der Hansegilde, die u. a. zur Aufgabe hat, die Hanseveranstaltungen aktiv zu begleiten und zur Förderung und Durchführung von Aktionen zur Vertiefung des Hansegedankens sowie zum Kultur- und Traditionsaustausch beizutragen. Diese Aufgabe nimmt Herr Dr. Zirbeck als ausgewiesener Hansekennner mit hohem Engagement dankenswerter Weise bereits für die Stadt Braunschweig wahr, dies soll auch so fortgeführt werden.

Im Hinblick auf den Hansetag 2027 schlage ich darüber hinaus vor, einen Bürger mit

entsprechendem Renommee und Bekanntheitsgrad, tragfähigen Netzwerken in die Stadtgesellschaft und möglichst guten Vorkenntnissen im Bereich der Hanse und Hansetage durch einen offiziellen Ratsbeschluss zum „Hansebeauftragten der Stadt Braunschweig“ zu ernennen. Mit Blick auf die genannten Kriterien freue ich mich, dass Herr Oberbürgermeister a. D. Ulrich Markurth seine Bereitschaft erklärt, diese Rolle nach Entscheidung des Rates wahrnehmen zu wollen.

Leppa

Anlage/n:

Richtlinien für die Ausrichtung des Hansetags

Richtlinien für die Ausrichtung des Hansetags

Diese Richtlinien dienen der Qualitätssicherung und sollen der ausrichtenden Hansestadt helfen, den internationalen Hansetag zu planen und vorzubereiten. Abweichungen von diesen Richtlinien können in der Kommission beschlossen werden.

Allgemeines

- In Anlehnung an das historische Vorbild sollte der Hansetag entweder am letzten Maiwochenende oder im Juni (mit Ausnahme des Mittsommerwochenendes) stattfinden. Der Termin muss mindestens zwei Jahre im Voraus festgelegt werden.
- Wording: Internationaler Hansetag / International Hanseatic Day

Die gastgebende Stadt...

- stellt ein Organisationsteam, das für alle mit dem Hansetag verbundenen Angebote und Dienstleistungen zuständig ist.
- stellt Tagungsräume und technische Ausstattung für die Kommissionssitzung und Delegiertenversammlung sowie kleinere Räume für Arbeits-/Projektgruppen und die Präsidiumssitzung zur Verfügung.
- sorgt im Vorfeld für Zimmerreservierungen in ausreichender Zahl. Das Kontingent sollte alle Unterkunftskategorien abdecken (von Jugendherbergen bis zu hochwertigen Hotels). Eine Kontaktperson der Stadt sollte dafür angegeben werden.
- Das komplette Programm soll bei der Herbstkommission vorhanden sein und vorher vom Präsidium genehmigt werden. Die Herbstkommission genehmigt den präsentierten Vorschlag.
- Spätestens bis zum Dezember des Vorjahres des Hansetags sollten die Einladungen an alle Hansestädte ausgehen, einschl. der Anmeldeformulare. In der Anmeldung ist der Delegiertenstatus abzufragen.
- Spätestens 4 Wochen vor dem Hansetag sollen endgültige Unterlagen mit z.B. Bestätigungen/Gutscheinen und Stadtpläne ausgesandt werden. Auf dem Stadtplan sollen alle wichtigeren Plätze, der Hansemarkt und die Bühnen verzeichnet sein.
- Eine ausreichende Bewerbung der Veranstaltung (z.B. eigene Veranstaltungswebsite, soziale Medien, Plakate, Großwerbetafeln, Programmhefte) ist zu gewährleisten.
- Einheitliche Hashtags: #Hansetag #HanseaticDay, #weareHANSA #wirsindHANSE
- Bei allen Kommunikations- und Marketingaktivitäten sind die CI-Guidelines der HANSE zu beachten.
- sollte Toiletten kostenlos für die Teilnehmer der Hansestädte zur Verfügung stellen.
- Sollte auf dem Veranstaltungsgelände und den damit verbundenen Anlagen die Grundsätze der Barrierefreiheit beachten.

Das Hansebüro...

- ist in übergreifenden Sachfragen der gastgebenden Stadt behilflich und stellt ein aktuelles Adressenverzeichnis zur Verfügung.
- veröffentlicht auf der Hanse-Webseite regelmäßig aktuelle Informationen und verlinkt auf die Online-Kommunikationskanäle der Gastgeberstadt.

Fair Trade und Nachhaltige Entwicklungsziele

- Die gastgebende Stadt berücksichtigt in der gesamten Planung und Durchführung des Hansetages die Leitlinien „[Faire Hanse – Fairer Handel](#)“ sowie das Handbuch „[Veranstaltungen nachhaltig planen](#)“.
- Die Hanse bekennt sich auch zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Die Ausrichterstadt wird darauf hinwirken, dass diese Ziele in den Programmen der Youth Hansa, des Wirtschaftsforums, des Hansemarktes und anderen geeigneten Programmfpunkten des Hansetages berücksichtigt werden. Dafür wird die Gastgeberstadt die Unterstützung der Projektgruppe "Sustainable Hansa" und des Hanse-Managements suchen und erhalten.

Herbstkommission

- Die Herbstkommission findet an einem Wochenende in der Zeit von Ende Oktober bis Mitte November statt. Der Termin ist mit dem Präsidium abzustimmen.
- Die gastgebende Stadt stellt Tagungsräume mit technischer Ausstattung kostenlos für die Kommission, evtl. Arbeitsgruppen und für das Präsidium zur Verfügung.
- Den Teilnehmern sollte ein Hotel für die Unterkunft während der Herbstkommission vorgeschlagen werden, sofern es die örtlichen Gegebenheiten erlauben.
- Der Gastgeber sollte vor der Kommissionssitzung einen Stadtrundgang anbieten, bei dem alle geplanten Aktionsplätze für den Hansetag besichtigt werden können.

Hansetag

Programm

Das Programm umfasst neben den Sitzungen der Gremien und Arbeits-/Projektgruppen den Hansemarkt, Fachseminare, ein Kulturprogramm, das Helferfest „Hanse Party“, einen ökumenischen Gottesdienst sowie eine Eröffnungs- und Abschlussfeier. Wenn möglich sollte auch ein Wirtschaftsforum angeboten werden. Für die Jugenddelegierten der Youth Hansa wird ein separates Programm ausgearbeitet, das genügend Anknüpfungspunkte zum Hauptprogramm bietet. Auch die Ausstellung HANSEartWORKS ist ein fester Bestandteil des Hansetages – die gastgebende Stadt berücksichtigt die mit der Planung, Durchführung und Nachbereitung verbundenen Richtlinien.

Namensschilder

- Die gastgebende Stadt stattet alle Delegierten und Teilnehmer des Hansetages mit Namensschildern aus (unterschiedliche Kategorien von Teilnehmern sollten farblich gekennzeichnet sein).
- Die Mitglieder der Youth Hansa erhalten ebenfalls Namensschilder mit dem Hinweis „Youth Hansa“.

Eröffnungsveranstaltung

Die Eröffnung des Hansetages sollte nach Möglichkeit eine öffentliche Veranstaltung für ein breites Publikum sein.

Delegiertenversammlung

- Die Delegiertenversammlung sollte am Samstag um 9.00 Uhr beginnen und spätestens um 14.00 Uhr enden.
- Im Anschluss an die Sitzung sollte ein einfaches Mittagessen in unmittelbarer Nähe des Tagungsorts angeboten werden.

- Die Delegiertenversammlung darf zeitlich nicht mit den Seminaren o.Ä. zusammenfallen.
- Das Präsidium qualifiziert alle Tagesordnungspunkte und bereitet sie in der Präsidiumssitzung vor.
- Die Präsentation von Projekten darf max. 5-10 Min. dauern, anschließend sollte es die Möglichkeit geben Fragen zu stellen.
- Die gastgebende Stadt sorgt für eine Simultanübersetzung Deutsch und Englisch, wenn möglich auch Russisch.
- Jede teilnehmende Stadt erhält unabhängig von der Anzahl ihrer Delegierten eine farbige Stimmkarte.
- Tagesordnung: Wird vom Hansebüro erstellt und versandt. Die Vertreter der Hansestädte können mit Hilfe dieses Formulars vorab Vorschläge für Tagesordnungspunkte einreichen. Die Vorschläge werden durch das Hansebüro bzw. Präsidium angenommen oder abgelehnt (im Falle einer Ablehnung aus zeitlichen Gründen werden Alternativen angeboten, z.B. Aufnahme der Informationen in Mailing/Newsletter oder Info-Stand im Vorraum der Delegiertensitzung). Um den Delegierten die Möglichkeit zu geben, sich auf die einzelnen Tagesordnungspunkte vorzubereiten, enthält die Tagesordnung für jeden Punkt ein kurzes Memorandum (Beschreibung des Themas, Zielsetzung, spezifische Fragen, Diskussionspunkte und Beschlüsse, ggf. Hintergrundinformationen).

Hansemarkt

Auf dem Hansemarkt sollen die Besucher Hanse-Atmosphäre erleben können. Dies erfordert:

- Zentrale Lage im Zentrum der Stadt.
- Bereitstellung von ausreichend Verkaufsständen/Pavillons mit einer Größe von mindestens 2x3 m zu einem Höchstpreis von 500 Euro.
- Auf jedem Pavillon soll der Name der Hansestadt und die Nationalität angegeben werden.
- Gegen Aufpreis muss Zugang zu Wasser, Strom und evtl. anderen Dienstleistungen ermöglicht werden.
- Gaststädte sollten die Möglichkeit haben, eigene Stände mitzubringen (Beschreibung muss der gastgebenden Stadt vorab zugesendet und dort genehmigt werden). Der Höchstpreis für Standflächen sollte bei 10 Euro pro Frontmeter liegen (Konditionen für größere Stände nach Vereinbarung).

Der Hansemarkt ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Freitag und Sonnabend: von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Sonntag: von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Die teilnehmenden Städte haben die Öffnung am Abreisetag bis 16.00 Uhr sicherzustellen.

Aussteller sollten Folgendes beachten:

- Nationale und regionale Bedingungen und Regelungen, z.B. für Bier- und Alkoholausschank.
- Zollbeschränkungen.
- Besondere Bedürfnisse sollten früh genug bei den Veranstaltern angemeldet werden.

Kulturprogramm

- Die gastgebende Stadt sorgt für Bereitstellung von Bühnen: eine überdachte Hauptbühne mit einer Mindestgröße von 10x13 m (wo die Eröffnung und die Schlussveranstaltung stattfindet) und einige kleinere Bühnen.
- Elektrizität und Lautsprecher müssen vorhanden sein.
- Für jede Bühne wird ein detailliertes Kulturprogramm ausgearbeitet.

- Die gastgebende Stadt kann Programmpunkte, die nicht in das Programm passen oder stören, ablehnen.

Youth Hansa

- Für die Youth Hansa sollte ein abwechslungsreiches Programm angeboten werden, das auch gemeinsame Programmpunkte mit den Stadt-Delegierten umfasst, um einen Austausch zwischen Delegierten und Jugenddelegierten zu gewährleisten.
- Für die Youth Hansa-Delegiertenversammlung ist ausreichend Zeit einzuplanen, zeitlich versetzt zur Delegiertenversammlung des Städtebundes (Überschneidungen vermeiden).
- Unterbringung der Jungdelegierten nach Möglichkeit in Gastfamilien. Sollte dies nicht möglich sein, sollten die Jungdelegierten alle zusammen in einer zentral gelegenen Jugendherberge o.Ä. untergebracht sein).
- Direkte, umfassende und frühzeitige Information der Jungdelegierten über die Arbeit des Städtebundes und des Programmablaufs (regelmäßige Informationen ab Anmeldeschluss).

Wirtschaftsforum

- Das Wirtschaftsforum sollte ein aktuelles, für die Hansestädte relevantes Thema behandeln.
- Wenn möglich sollten namhafte Referenten eingebunden werden (z.B. im Rahmen eines Impulsvortrages).
- Die Veranstaltung sollte genügend Möglichkeiten zum Business Networking bieten (z.B. Speed Dating für Unternehmen aus den Hansestädten).

Kulturgruppen

- Unterkünfte sollten in Mehrbettzimmern in einfachen Häusern zu niedrigem Preis angeboten werden (etwa 10 Euro pro Nacht).
- Verpflegung in einer Großküche zu Sonderpreisen.
- Begleitung für die Gruppen (mindestens ein Betreuer pro Stadt, der die jeweilige Sprache der Gäste oder Englisch spricht).

Helferfest „Hanse Party“

- Einladung aller Teilnehmer zum Essen, Trinken und Programm als Dankeschön der gastgebenden Stadt (Höchstpreis 15 Euro).
- Die gastgebende Stadt stellt eine gut erreichbare Location in ausreichender Größe.
- Möglichkeit für Auftritte von Kulturgruppen der teilnehmenden Hansestädte.
- Das Helferfest findet am Sonnabend ab 21.00 Uhr statt.

Schlussveranstaltung

- Die gastgebende Stadt fertigt Schilder mit allen Städtenamen für die Schlussparade an.
- Die teilnehmenden Städte müssen auf der Schlussveranstaltung anwesend sein.
- Die Abschlussparade findet am Sonntag um 16.30 Uhr statt.
- Das Programm inklusive Parade sollte nicht länger als eine Stunde dauern.